

Ressort: Politik

EEG-Reform: Fuchs erwartet Beteiligung von Betreibern geförderter Anlagen

Berlin, 21.01.2014, 07:54 Uhr

GDN - Der für Energie zuständige Fraktionsvize der Union im Bundestag, Michael Fuchs (CDU), erwartet bei der Überarbeitung der Energiewende durch Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), dass entsprechend des Koalitionsvertrages auch die Betreiber von geförderten Ökostrom-Anlagen am Netzausbau beteiligt werden. "Der verabredete Leitungsausbau darf nicht stocken. Außerdem müssen die Profiteure der geförderten Energien auch an den notwendigen Kosten für den Leitungsausbau beteiligt werden", sagte Fuchs gegenüber der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe).

Dies sei "eine Frage der Gerechtigkeit und der Gleichbehandlung" mit den normalen Stromverbrauchern. Es ginge nicht, dass eine bestimmte Gruppe vom EEG nur profitiere, während eine andere Gruppe nur zu zahlen habe. Deshalb müssten "auch die Betreiber von Altanlagen" für den Leitungsausbau zur Kasse gebeten werden, so Fuchs. Dies habe man schließlich auch grundsätzlich im Koalitionsvertrag so beschlossen. Der CDU-Politiker lobte aber das jüngste EEG-Papier von Gabriel als "eine gute Grundlage für Regierungsbeschlüsse".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28755/eeg-reform-fuchs-erwartet-beteiligung-von-betreibern-gefoerderter-anlagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619